



Montag, 13. August 2018: Anwesende: Esther, Gabriele, Hans-Christian, Karoline, Kurt, Marianne, Maria-Teresa, Yvonne, Wolfgang

Motiv: geheimnisvolle Erinnerung in die Zukunft

Ausblick: dichter Regen. Der Blauen verschwindet darin. Die obere Kante ist weit oben ahnbar, weiter unten der vordere Hügel. Er ist mehr ein Schatten oder eine Abdunkelung, als ein Berg und schließt den Blick ab in der Landschaft. Die Hangwiese ist heute ein See. Die Siedlung liegt klein und geduckt, aber mit dreidimensionaler Tiefe da. Weißes sticht hervor. Die Zweige vom linken Apfelbaum liegen noch schwerer beladen am Boden heute. Die Äpfel am mittleren Baum leuchten richtig rot. Orange Hagebutten, das Orangerot der Äpfel in der Wiese und abgetrübtes Orange in der Siedlung sprechen miteinander. Die Burgunderpforte ist ganz geschlossen. Der Tulpenbaum ist grün, breit und nicht so hoch. In den Bäumen in sich Rundes, mit Erdschwere. Die Obstwiese leuchtet heller von unten mit ihren trockenen Stellen. Das Grün ist aber schon wieder mehr geworden seit

dem Regen und stumpfer als das der Blätter der Bäume. Dunkel-Blaugrün strotzt der Perückenbusch mit Blattfülle.

Kein Wind.

Im strömenden Regen wird die Apfelelrnte eingebracht.

Stand: leicht, eher Richtung Fersen. Rücken aufrecht. Die beiden Beine fühlen sich an wie eines, eine Säule.

Akustik: vor allem der Regen auf den Schirmen ist zu hören. Der Rest ist mehr ein dumpfes Dröhnen, mehr geräuschartig als identifizierbar-gegenständlich. Klangereignisse.

Vitalität: die Hagebutten sehen aus, als ob sie lachen würden. Das pralle, Knackige fällt überall auf. Alles ist irdischer geworden, auch die Blätter. Genussliches, Seele darin. Die Vitalität einer schönen Frau oder ein Mann ab der Lebensmitte. Nicht mehr die Lebensvitalität ist die Schönheit, sondern die Reife, seelisches Beglücktsein.

Charakter: diese beschriebene Person ab Lebensmitte, mit Lebenserfahrung. Der Vordergrund ist allein deutlich sichtbar: schau hier, das Nahe genügt, schau nicht in die Weite!

Würde, Hoheit: mit Nass beschenkt werden. Innerlich hoch, Säule, die hochgeht. Vertikale Richtung.

Nachbilder:

Yvonne: durch ovales, helles Fenster schauen, in dem die reife Frau steht und im Bottich rührt, volle reifer Früchte. Sie hängt an Fäden wie eine Marionette, ohne Schwere.

Karoline: atmende Schwere. Dichte in den Blättern als Schweregeste.

Hans-Christian: Fäden von oben, unten Grün: sein dürfen, genießen. Zweidimensional. Von oben bearbeitet und beschenkt werden zum hiesig-physischem Sein im Vordergrund. Eine Schwere die noch nicht physisch ist. Von da aus in die Mitte durchdringen von unten und oben.

Gabriele: von oben herunter kommt Silber in den Regenfäden. Macht nicht schwer. Die Erde macht auf, saugt es auf. Auftrieb. Bringt Leben und Atem. Wieder atmen können.

Prognose nächste Woche: 20.8. kurz vor dem Wechsel zur Jungfrau. Sonne, sehr klares Licht. Herbstlich. Augustgröße, ohne drückende Sommerhitze.

Spätsommer (nicht Altweibersommer), gerundetes Licht. Blick unter die Kronen in das atmosphärische Licht unter den Laubbäumen.

Wochenspruch Nr. 19:

Geheimnisvoll das Neu-Empfangne
Mit der Erinnerung zu umschließen,
Sei meines Strebens weitrer Sinn:
Es soll erstarkend Eigenkräfte
In meinem Innern wecken
Und werdend mich mir selber geben.

Erinnerung in die Zukunft – alles umschließend in der Gegenwart.
Fruchtfleischbildung. Eigenkräfte entwickeln, nicht mehr nur angebunden sein an den Himmel. Mit dem Auftrag, eigenständig zu werden. Empfangen. Zur eigenen Frucht werden lassen. Auf mich beziehen ist heute stärker als der Bezug zur Natur.
Der Gegensatz in seinem Gegenteil von innen und außen ist deutlich, in der vierten Novemberwoche (ist manchmal schon die erste Adventswoche).

Tierkreissspruch: Löwe

Durchströme mit Sinn Gewalt	(Sonne)
Gewordenes Weltensein,	(Venus)
Erfühlende Wesenschaft	(Merkur)
Zu wollendem Seinentschluss.	(Mars)
In strömendem Lebensschein,	(Jupiter)
In waltender Werdepein,	(Saturn)
Mit Sinn Gewalt erstehe!	(Mond)

Die ganze Strophe klingt passend. Erkräftung im ganzen Spruch tönt heute heraus. Nicht der intellektuelle Sinngehalt.

Tonleiter: C-Dur: die gegenständliche Grundlage. Die dem Meerschäum entsteigende Venus des Malers Botticelli.
E-Dur: das Zukünftige, das Erinnern. Innere Fülle. Sicherheit in Verzauberung. Die Antwort (C-Dur) kommt vor der Frage (E-Dur)
Cis Moll: in jedem Apfelnuss das Konzentrat. Dunkel. Verinnerlichungsgeste, seelisch berührend.

Perikope: Lukas 9, 1–17: Aussendung der Jünger und Speisung der 5000 „Wirksame Vollmacht und formende Kraft“ um allem dämonischen Unwesen entgegentreten zu können, zu heilen, ohne äußere Mittel. Das ist, wie es in der Landschaft war: der Himmel der von oben einwirkt; Herodes wie ein ‚Graben‘ das dämonische Unwesen; nach dem dann die wunderbare Brotvermehrung stattfindet, in der „Wüste“, im eigenen Ich, wo ich für die Speisung sorgen muss.
12 Körbe Überschuss entstehen daraus. Zahlen-Verhältnis-Wirkungen sind angesprochen.

Protokoll EG